

Priesterfortbildung 2024

3.-6.1.2024

Treffen der pensionierten Priester und Diakone

Referent: Tobias Scherbaum

Thema: Seelsorge am Rand

Magdeburg
Roncalli-Haus

Anmeldung direkt an:

Bischöfliches Ordinariat, Prozessbereich II

Max-Josef-Metzger-Straße 1, 39104 Magdeburg

0391 59 61-131 (Sekretariat); 0391 59 61-231 (Fax)

thomas.kriesel@bistum-magdeburg.de

**Anmeldung für die beiden folgenden Werkwochen
aller aktiven Priester direkt an:**

Fachakademie für Gemeindepastoral über die Formulare auf Churchdesk

(Kontakt: 0391/5961-264 u. fachakademie@bistum-magdeburg.de)

Anmeldung bis zum 15.11.2024!

(Teilnehmerplätze der einzelnen Werkwochen sind begrenzt; in der Wahl der Werkwoche sind Sie frei - die Zuordnung der Weihejahrgänge dienen nur zur persönlichen Orientierung)

8.1.2024 (14.30 Uhr) – 10.1.2024 (13.00 Uhr)

Huysburg
Ekkehard-Haus
(Weihejahrgänge 1973-1989)

Homiletik

Prof. Dr. Richard Hartmann, Bensheim (vormals Fulda)

Die Erwartungen vieler an die Predigt und an die Prediger sind in den letzten Jahren immer höher geworden. Viele haben besonders während der Coronazeit medial vermittelt vieles kennengelernt, was in Bezug gesetzt wird mit der pfarrlichen Praxis zuhause.

Der Referent möchte grundlegende Einblicke in die Praxis und Haltung der Predigt als Glaubenskommunikation und ferner einzelne veröffentlichte Modelle vorstellen.

Gemeinsam bereiten Sie systematisch eine Predigt vor, konkret für den 21. Januar, 3. Sonntag im Jahreskreis zu Mk 1,14-20. So können die Teilnehmer Ideen für eine konkrete Predigt mitnehmen.

Prof. Dr. Richard Hartmann ist Priester der Diözese Mainz und war zwischen 2002 und 2023 Professor für Patoraltheologie und Homiletik an der Theologischen Fakultät Fulda. Darüber hinaus war er auch Ausbildungsleiter für den Ständigen Diakonat im Bistum Fulda und lange Jahre Vorsitzender der Konferenz der deutschsprachigen Pastoraltheologen und Pastoraltheologinnen.

<https://forms.churchdesk.com/f/s4skI2so4A>



15.1.2024 (14.30 Uhr) – 17.1.2024 (13.00 Uhr)

(Weihejahrgänge 1990-2020)

Huysburg
Ekkehard-Haus

Die Sprache der Liturgie: wirkungsvoll – empfindsam – unvollkommen

Drⁱⁿ. Nicole Stockhoff, Münster

Wenn Sprache und Symbolik unverständlich wirken, die Musik im Gottesdienst nicht die Herzen erreicht, weil sie als unzeitgemäß empfunden wird; wenn die Inhalte unserer Verkündigung als lebensfern eingestuft werden, fehlt unseren gottesdienstlichen Feiern etwas. Die Frage nach einer angemessenen Liturgiesprache beschäftigt die Mitfeiernden und alle die Verantwortung für gottesdienstliche Feiern tragen. Während einige sich nach einer würdigen althergebrachten Sakralsprache sehnen, klagen andere über die ‚abgehobene‘ und ‚überholte‘ Liturgiesprache.

In der Fortbildung soll es um neue und alte, verständliche und mitvollziehbare Elemente gehen, die die Möglichkeit bieten mit Gott in Berührung zu kommen und dem Da-Sein Gottes im eigenen Leben auf die Spur zu kommen.

Drⁱⁿ. Nicole Stockhoff ist seit 2018 Leiterin der Fachstelle Liturgie und Katechese sowie Referatsleiterin im Bistum Münster. Zurzeit vertritt sie außerdem im Vorlesungsbetrieb an der Arbeitsstelle Liturgie, Musik und Kultur an der Theologischen Fakultät der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

<https://forms.churchdesk.com/f/GH5ah0KsOj>



26.3.2024 (9.30 Uhr – 14.30 Uhr)

Magdeburg
Roncalli-Haus

Dies sacerdotalis Geistlicher Vortrag

Franz von Assisi (Arbeitstitel)

Br. Heribert Arens OFM, Dorsten

Bruder Heribert hat sich intensiv in der Homiletikausbildung engagiert, war Provinzial der Sächsischen Franziskanerprovinz sowie später Guardian auf dem Hülfsenberg und in Vierzehnheiligen.
